

endstation.kino

APRIL 2017

WWW.ENDSTATION-KINO.DE



DON'T

BLINK

24 GESCHICHTEN DIE SEKUNDE – FILM
UND DISKUSSION | ENDSTATION.KUNST
DEJA VU | MUSIKVIDEOPROGRAMM
JEDEN SONNTAG & IN DEN FERIEN
KINDERKINO

ROBERT FRANK

- 01 SA 17:00 / MO-MI 18:00**  **Wilde Maus**
A 2016. R+B: Josef Hader. Mit: Josef Hader, Pia Hierzegger, Georg Friedrich. 103 Min.
- 02 SO**
Georg, der seit Jahrzehnten als etablierter Musikkritiker für das Feuilleton einer Wiener Zeitung schreibt, wird überraschend von seinem Chefredakteur gekündigt: Sparmaßnahmen. Seiner Frau verheimlicht er den Rauschmiss und sinnt auf Vergeltung. Georgs nächtliche Rachezüge gegen seinen ehemaligen Chef beginnen mit kleinen Sachbeschädigungen und steigern sich zum Terror.
- 03 MO**
- 04 DI**
- 05 MI**
- 06 DO 18:00 / FR-SO 17:00**  **Neo Rauch – Gefährten und Begleiter** 
D 2017. R+B: Nicola Graef. 105 Min.
Am Samstag mit kunstgeschichtlicher Einführung. Neo Rauch ist einer der weltweit erfolgreichsten deutschen Maler seiner Generation. Seine Bilder faszinieren durch eine Art verrästelten Realismus; die Figuren scheinen wie aus der Zeit gefallen. Erstmals seit Jahren spricht Rauch vor der Kamera über seinen Zugang zur Kunst.
- 07 FR**
- 08 SA**
- 09 SO**
- 10 MO 18:00 / MI 17:00**  **Barakah meets Barakah**
SAR 2016. R+B: Mahmud Sabbagh. Mit: H. Fageeh, F. AlBanawi. 88 Min. OmU.
Als Barakah als Ordnungsbeamter ein illegales Fotoshooting unterbinden soll, verliebt er sich auf den ersten Blick in die Vloggerin Bibi.
- 11 DI**
- 12 MI**
- 13 DO 18:00 / FR-SO, MI 17:00**  **Don't Blink – Robert Frank** 
USA/F/CDN 2015. R+B: Laura Israel. 82 Min. OmU.
Am Dienstag mit kunstgeschichtlicher Einführung. Robert Frank ist einer der bedeutendsten Fotografen der USA und sein 1959 erschienenes Buch *The Americans* aus heutiger Sicht einer der großen Bildbände des 20. Jahrhunderts. Zahlreiche Kunstschaffende, die die zweite Hälfte des 20. Jahrhundert prägten, suchten die Zusammenarbeit mit dem stilbildenden Künstler. Seine langjährige Mitstreiterin, die Cutterin Laura Israel, besuchte den heute 92-Jährigen und sprach mit ihm über seine Kunst und die Stationen seines Lebens. Der Film zeigt einen anfangs verkannten Giganten der Fotokunst, der sich trotz persönlicher Schicksalsschläge bis ins hohe Alter seinen Sinn für Humor und einen unkonventionellen Blick auf die Welt bewahrt hat.
- 14 FR**
- 15 SA**
- 16 SO**
- 17 MO**
- 18 DI**
- 19 MI**
- 20 DO 18:00 / FR-SO 17:00**  **Der junge Karl Marx**
F/D/B 2016. R+B: Raoul Peck. Mit: August Diehl, Stefan Konarske, Vicky Krieps. 118 Min.
Paris 1844: Der 26-jährige Karl Marx lebt mit seiner Frau Jenny im französischen Exil. Als Marx dort dem jungen Friedrich Engels vorgestellt wird, hat der notorisch bankrotte Familienvater für den Bourgeois nur Verachtung übrig.
- 21 FR**
- 22 SA**
- 23 SO**
- 24 MO 18:00 Die andere Seite der Hoffnung (DF)** 
Berlinale 2017: Silberner Bär für die beste Regie
- 25 DI 18:00 Der junge Karl Marx**
Doch Engels hat gerade über die Verelendung des englischen Proletariats geschrieben – das letzte Puzzelstück, das Marx zu einer Beschreibung der Krise noch fehlt.
- 26 MI**
- 27 DO 18:00 / FR-SO 17:00**   **I Am Not Your Negro** 
USA/F/B/CH 2016. R: Raoul Peck. 93 Min. OmU.
Der 1987 verstorbene US-amerikanische Schriftsteller James Baldwin hinterließ ein unvollendetes Manuskript, in dem er sich mit der Geschichte des Rassismus in seinem Heimatland auseinandersetzt. Die Dokumentation kombiniert Baldwins Text mit historischen Filmaufnahmen.
- 28 FR**
- 29 SA**
- 30 SO**



20:00 / SA-SO, FR-SO 19:00  **Moonlight**
SA-MI OMU / DO-DI DF
USA 2016. R+B: Barry Jenkins. Mit: Mahershala Ali, Naomie Harris, Trevante Rhodes. 111 Min.

Drei Oscars für Bester Film, bestes adaptiertes Drehbuch und bester Nebendarsteller.

Moonlight erzählt die Geschichte des jungen Chiron, der in Miami fernab jeglichen Glambours aufwächst. Der Film begleitet entscheidende Momente in Chirons Leben von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter, in denen er sich selbst entdeckt, für seinen Platz in der Welt kämpft, seine große Liebe findet und wieder verliert. **Moonlight** ist ein einzigartiges Stück Kino darüber, wie die Suche nach einem Platz in der Welt, unsere Umgebung, die eigene Familie und insbesondere die erste Liebe uns unser Leben lang prägen.

Regisseur Barry Jenkins hat mit seiner Coming-of-Age-Geschichte ein Plädoyer für Mitgefühl und Empathie geschaffen. Für Jenkins, der seine eigene Kindheit in **Moonlight** verarbeitet, erzählt der Film eine universelle Geschichte über Liebe und Vergebung.

„Mit seinem meisterhaft emphatischen Film - als Musikstück wäre er ein Blues - öffnet Barry Jenkins den Blick des Zuschauers für Seelendramen, die im kulturellen Diskurs allzu oft von agitatorischen Gangster- und Hip-Hop-Topoi überlagert werden. Dabei 'vermenschlicht' Jenkins seine Milieu-Figuren nicht einfach: Das Wundervolle, letztlich Universelle an seinem Film ist, dass sie ganz selbstverständlich Menschen sind.“
Andreas Borcholte / spiegel-online

19:00 Le Havre   
FIN/F/D 2011. R+B: Aki Kaurismäki. Mit: A. Wilms, K. Outinen, B. Miguel. 93 Min. OmU.


20:00 / FR-SO 19:00  **Lion - Der lange Weg nach Hause**
AU/GB/USA 2016. R: Garth Davis. Mit: Dev Patel, Nicole Kidman, Rooney Mara. 120 Min.
DO-SO DF / MO-DI OMU

Der Film zeigt die Geschichte eines jungen Inders, der als fünfjähriges Kind auf einem Bahnhof verloren ging, im Labyrinth der Großstadt Kalkutta mütterseelenallein überlebte, von australischen Eltern adoptiert wurde und sich 20 Jahre später mithilfe von Google Earth auf die Suche nach seinem verlorenen indischen Heimatort und seiner dort lebenden Familie macht. **Lion** ist eine bewegende Geschichte über die Suche nach den eigenen Wurzeln. Basierend auf dem autobiographischen Bestseller **Mein langer Weg nach Hause** erzählt der Film die bewegende und wahre Geschichte von Saroo Brierley.

19:00 Coffee and Cigarettes 
USA 2003. R+B: Jim Jarmusch. Mit: R. Benigni, S. Wright, I. Pop, T. Waits. 96 Min. OmU.

20:15 / FR-SO 19:15   **Die andere Seite der Hoffnung** 
FIN 2017. R+B: Aki Kaurismäki. Mit: Sherwan Haji, Sakari Kuosmanen, Ilkka Koivula. 98 Min. Fin. OmU.
Nur am Donnerstag auf 35mm Filmkopie zu sehen.

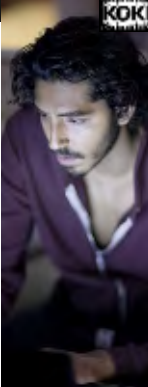
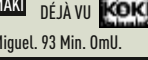
Khaled, ein junger Syrer, gelangt als blinder Passagier nach Helsinki und will dort Asyl beantragen. Als die finnischen Behörden seine Rückführung anordnen, beschließt er, illegal im Land zu bleiben.

20:00 Generation X / Mensch und Maschine 
Musikvideoprogramm


20:15 Die andere Seite der Hoffnung (DF)
Wikström, ein ehemaliger fliegender Händler für Männerhemden, seit kurzem aber Besitzer eines kleinen Restaurants in Helsinki, findet Khaled schlafend in seinem Innenhof und stellt ihn als Putzkraft und Tellerwäscher an.

20:00 / FR-SO 19:00 **Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand**
S 2016. R: Felix Herngren, Måns Herngren. Mit: Robert Gustafsson, Colin McFarlane. 109 Min. DF.

Das Erfolgsteam des ersten Teils kehrt zurück. Gustafsson begibt sich auf ein neues Abenteuer, bei dem er auf rachsüchtige Gangster, die CIA und alte Bekannte aus Russland trifft.



21:15 Raving Iran
CH 2016. R+B: Susanne Regina Meures. 90 Min. Farsi OmU.

21:15 Wenn der Vorhang fällt 
D 2016. R+B: Michael Münch. 79 Min.
Künstler berichten von ihren ersten Kontakten zur deutschen HipHop Szene, ...

...

21:15 Wenn der Vorhang fällt
... dem großen Boom in den 90ern und der Neuausrichtung eines ganzen Genres in den 00er Jahren, das heute wiederum eines der erfolgreichsten und innovativsten Kapitel seiner Geschichte erlebt.

...

21:15 Gaza Surf Club  
D 2016. R+B: Philip Gnadt, Mickey Yamine. 87 Min. OmU.
Eine junge Generation, die in Gaza zwischen Israel und Ägypten gefangen ist und von der Hamas regiert wird, ...

...

21:15 Gaza Surf Club  
... zieht es zu den Stränden. Sie hat genug von Besetzung, Krieg und religiösem Fanatismus und ihre ganz eigene Art des Protests gefunden: Surfen

K I N D E R S E I T E

KINDER-KINO

FÜR 4,- EUR



SO / 02.04. / 15:00 UHR

Storm und der verbotene Brief

NL 2017. R: Dennis Bots. Mit: Davy Gomez. 105 Min. Frei ab 0 Jahren.

SO / 09.04. / 15:00 UHR

Mein Leben als Zucchini

CH/F 2016. R: Claude Barras. 66 Min. Frei ab 0 Jahren.

SO / 16.04. / 15:00 UHR

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

D 2016. R: Andreas Dresen. Mit: A. Friese, J. von Dohnányi. 102 Min. Frei ab 0 Jahren.

SO / 23.04. / 15:00 UHR

Mo & Frieze entdecken die Welt

Kurzfilmprogramm. Frei ab 5 Jahren.

SO / 30.04. / 15:00 UHR

Mullewapp – eine schöne Schweinerei

D 2016. R: Tony Loeser, Theresa Strozyk. 79 Min. Frei ab 0 Jahren.

KOSTENLOSE FILME UND WORKSHOPREIHE IN DEN OSTERFERIEN

Ferien im Kino. Filme gucken und kreativ sein im endstation.kino

MO / 10.04. / 15:00 UHR

Vaiana – Animationsfilm für Kinder

USA 2016. R: John Musker, Ron Clements. 107 Min. Frei ab 0 Jahren.

MO / 14.04. / 15:00 UHR

Alles anders, aber gut - Kurzfilmprogramm für Jugendliche mit Workshop ca. 120 Min.

MO / 18.04. / 15:00 UHR

KUKI – Kurze für Kids - Kurzfilmprogramm für Kinder, mit Workshop ca. 120 Min.

MO / 20.04. / 15:00 UHR

Hördur – Spielfilm für Jugendliche

D 2015. R: E. Ergün. Mit: A. Bagriacik, F. Woll. 84 Min. Frei ab 6 Jahren.

Bitte über info@endstation-kino.de oder der Telefonnummer 0234-6871620 anmelden. In Kooperation mit dem Bahnhof Langendreer und dem Freizeit- und Medienhaus Inpoint, gefördert von Kidsfilm – Kinder ins Kino.

12.04. / 19:00 UHR

DÉJÀ VU
EINFÜHRUNG UND FILMGESPRÄCH: RAINER VOWE



Le Havre

FIN/F/D/ 2011. R+B: Aki Kaurismäki. Mit André Wilms, Kati Outinen, Jean-Pierre Léaud. 93 Min. OmU.

Ein afrikanischer Flüchtling hält sich in Le Havre an den Quaimauern im Wasser versteckt; über den Rand seiner Butterbrot-dose sieht Marcel, ein Schuhputzer, das durchnässte Kind. Er nimmt den Jungen bei sich auf, gibt sich mit kuriosen Erklärungen als sein Onkel aus und setzt zusammen mit seiner Frau, einer Gemüsehändlerin und einem Kioskbesitzer Himmel und Hölle in Bewegung, damit Idrissa seine Reise nach London fortsetzen kann.

Kann man einem solchen Märchenfilm überhaupt Glauben schenken? Kommen Sie und sehen Sie selbst!

Karten zum Preis von € 4,- oder € 3,- im Abo an der Kinokasse erworben werden.

PLÜSCHKINO (NICHT NUR FÜR SENIOR/INNEN) EINTRITT € 4,50

La La Land

USA 2016. R+B: Damien Chazelle. Mit: Ryan Gosling, Emma Stone. 128 Min. DF.

Sechs Oscars® für u.a. Beste Regie und beste Hauptdarstellerin.

Liebeserklärung an das Leben und L.A., die Stadt der Träume. La La Land ist eine Neuerung des Musicals. Die Hauptdarsteller berühren mit selbst performten Songs und mitreißenden Tanznummern in einer traumhaft inszenierten Liebesgeschichte.

ENDSTATION.KUNST

Im April zeigen wir mit **Neo Rauch – Gefährten und Begleiter** sowie **Don't Blink – Robert Frank** gleich zwei Künstlerportraits. Neo Rauch ist einer der erfolgreichsten deutschen Maler seiner Generation. Der Maler gilt als kamera- und medienscheu. Umso erfreulicher, dass er sich bei Nicola Graef erstmals seit Jahren der Kamera öffnet und Auskunft gibt über sein Leben und seine künstlerischen Ideen gibt. Der in Zürich geborene Robert Frank ist einer der bedeutendsten Fotografen der USA und sein 1959 erschienenes Buch *The Americans* aus heutiger Sicht einer der großen Bildbände des 20. Jahrhunderts. Am 08.04. 17.00 Uhr (**Neo Rauch**) und am 18.04. 18.00 Uhr (**Robert Frank**) gibt es jeweils eine kunstgeschichtliche Einführung vor dem Film.

DEUTSCHE HIP-HOP GESCHICHTE

Wenn der Vorhang fällt

D 2016. R+B: Michael Münch. 79 Min.

Wenn der Vorhang fällt beleuchtet die Entwicklung des Deutschrap in den letzten 30 Jahren. Der Dokumentarfilm versucht aus der Sicht seiner wichtigsten Protagonisten dem in seiner Historie vielfältigem Wesen von „German HipHop“ ein Gesicht zu geben. Künstler, wie **Max Herre**, **Sido**, **Samy Deluxe** und **Smudo** berichten von ihren ersten Kontakten zur deutschen HipHop Szene.

CHANGE YOUR VIEW: ARABISCHES KINO

Barakah meets Barakah

SAR 2016. R+B: Mahmoud Sabbagh. Mit: H. Fageeh, F. AlBanawi, S. Hifny. 88Min. Arab. OmU.

Der Film wurde im Berlinale Forum 2016 mit dem Preis der Ökumenischen Jury ausgezeichnet. Aus der Jurybegründung: „Der Film reflektiert über den Wert der Freiheit, über die Rolle der Frauen in der Saudi-Arabischen Gesellschaft und über die Frage nach Selbstverwirklichung trotz kultureller Beschränkungen. Mit Humor und Charme eröffnet er seine politische Botschaft über eine Jugend, die nach Freiheit strebt.“

24 GESCHICHTEN DIE SEKUNDE

Coffee and Cigarettes

USA 2003. R+B: Jim Jarmusch. Mit: R. Benigni, S. Wright, I. Pop, T. Waits. 96 Min. OmU.

Mit unserer neuen Filmreihe, die monatlich immer am dritten Mittwoch um 19.00 Uhr stattfindet, wollen wir Begegnungen schaffen. Die Vorstellungen sind kostenlos und richten sich an Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es Kaffee, Tee und viele Gespräche mit Menschen, die Filmleidenschaft teilen. In dieser Ausgabe zeigen wir **Coffee and Cigarettes** von Jim Jarmusch und laden ein, danach über den Film zu sprechen.

15.04. / 14:30 UHR



06. - 09.04. // 13. - 19.04.



07. - 08.04. & 14. - 15.04. / 21:15 UHR



10. - 12.04.



19.04. / 19:00 UHR



KINO
VERBINDET

21. 22.04. & 28. – 29.04. / 21:15 UHR



24.04. / 20:00 UHR



CHANGE YOUR VIEW: ARABISCHES KINO

Gaza Surf Club

D 2016. R+B: Philip Gnadt, Mickey Yamine. 87 Min. OmU.

Gaza Surf Club liefert außergewöhnliche Einblicke in eine Region, die wir sonst nur aus den Nachrichten kennen. Fällt das Wort Gaza, entstehen vor unserem inneren Auge Bilder, die sich über Jahrzehnte in unser visuelles Unterbewusstsein gebrannt haben: Verwickelte Aufnahmen in schlechter Video-Qualität, Steine werfende Jugendliche, Kassam-Raketen, Ruinen und fanatische Hamas-Beerdigungen. Dieser palästinensischen Wirklichkeit stellt Regisseur Philip Gnadt eine hoffnungsvolle Gruppe Jugendlicher gegenüber, die trotz ihres krisengeschüttelten Alltags im ständigen Ausnahmezustand, trotz allem Patriotismus, ein bisschen Normalität erleben will.

MUSIKVIDEOPROGRAMM

Generation X / Mensch und Maschine

Die Menschheit befindet sich im Wandel. Alles wird schneller und man weiß kaum noch, wo man hinschauen oder was man tun soll. Studierende der Medienwissenschaft an der RUB haben zwei Musikvideoprogramme zusammengestellt. Das erste – **Generation X** – beschäftigt sich mit den Problemen und Herausforderungen der Jugend. In einer Mischung aus elektronischen Sounds und provokanten Texten nimmt das Programm die Zuschauer mit in die Köpfe verlorener Seelen - verzaubernd, verstörend und verwirrend. Die Technik entwickelt sich heutzutage rasend schnell. Autos werden schneller, Computer intelligenter, Maschinen bauen Maschinen und mittendrin - der Mensch. Die Verbindung von **Mensch und Maschine** ist Thema des zweiten Programms.

BOSKOP
AKAFO-KULTURBÜRO

30
Jahre BOSKOP:

**Veranstaltungen
und Festivals**

Kurse und Workshops

**Förderung und Beratung
studentischer Kultur**

www.akafoe.de/kultur

[kulturbuero.boskop](https://www.facebook.com/kulturbuero.boskop)

T (0234) 32-11521

Bodegas Rioja
Weinhandels-Gesellschaft mbH

**Individuelle Beratung
mit Weinverkostungen, Weinseminare,
Kulinarische Malinées,
Konzerte, Ausstellungen, Lesungen...**

Lennershofstraße 156 · 44801 Bochum
0234 - 9 789 567 - www.bodegas-rioja.de

endstation.kino
im Bahnhof Langendreer
Bochum

WALLBAUMWEG 108

WWW.ENDSTATION-KINO.DE

info@endstation-kino.de

Tel. 02 34.6 87 16 20

Fax 02 34.6 87 16 99

Impressum | Herausgeber:

Bahnhof Langendreer e.V., &

Endstation Kino UG,

Wallbaumweg 108, 44894 Bochum

AG Kommunales Kino der VHS Bochum

Redaktion: Nina Selig, (verantwortlich,

Anschrift wie Hrsg.), Serbay Demir,

Rainer Vowe.

Änderungen vorbehalten

Die VHS-Bochum

präsentiert im Rahmen des kommunalen Kinos (KoKi) im April folgende Filme im **endstation.kino**:

**Le Havre
La La Land**

Für diese Filme sind Eintrittskarten für 4,00 bzw. 3,00 Euro (im Abo) bei uns an der Kasse erhältlich.

